



Sicherten sich den 1. Platz: Oliver Leitner, Anna Kröll und Armin Silgner (von links).

Team „Holba“ gewinnt Businessplanwettbewerb

BOZEN. Das Team „Holba“ der Jungunternehmer Anna Kröll, Oliver Leitner und Armin Silgner hat kürzlich den Businessplanwettbewerb „Start up“ gewonnen. Den Publikumspreis sicherte sich As Cosmeceutic Labor der Jungunternehmerin Sara Pellicari, wie das Innovationszentrum TIS in einer Ausendung mitteilt.

Insgesamt sechs Finalisten hatten es ins Finale von „Start up“ geschafft. Die letzte Aufgabe im Wettstreit um den besten Businessplan des Jahres bestand in einer Kurzpräsentation, mit der die Teams die neunköpfige Jury und die etwa 100 anwesenden Besucher im TIS von ihrer Geschäftsidee überzeugen mussten.

Am besten gelang dies dem team „Holba“. Es möchte Armbanduhren aus Holz und Metall auf den Markt bringen. Publikumsiegerin Sara Pellicari hingegen entwickelt Kosmetikprodukte für empfindliche Haut

und Allergiker. Den zweiten Platz sicherte sich Armin Oberhollenzer mit seinem Unternehmen Leaos, das ein serienfähiges Solarbike auf den Markt bringen möchte. Drittplatzierte wurden Marius Bauer, Lukas Bürgstaller und Alex Corazzari (Team Documee), die eine Software entwickelt haben, die als Schnittstelle für die Verknüpfung verschiedener Webdienste dient.

Der Businessplanwettbewerb wurde von der Gruppe der Jungunternehmer im Unternehmerverband Südtirol und dem TIS innovation park lanciert. Insgesamt wurden Preise im Gesamtwert von 53.000 Euro vergeben. TIS-Präsident Nikolaus Tribus zeigte sich sehr zufrieden. Fast 90 Teams haben sich zum Wettbewerb angemeldet. Über 30 haben einen fertigen Businessplan eingereicht. „Damit können wir im TIS und in Südtirol sehr zufrieden sein“, so Tribus.